

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **17 (1891)**

Heft 15

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

verpätet. Gruß. — **H. i Berl.** So, ist denn gar nix los, da draus? — **Schlauberger i B.** Ihr Beweis, daß die Heilsarmeejohdaten zu den Franc-tireurs gehören, ist mehr scharfsinnig als einleuchtend. Sie meinen: Aux convicts ils voulaient toujours tirer les francs des poches des gens. — **M. Z.** Wenn dieses Blatt in die Presse geht, ist der heiße Kampf vermutlich schon ausgerungen. Also nützt ein solcher Seufzer nichts. — **W. i. Sch.** Wenn in der betreffenden Zeitung steht: „Söder kam in Genf noch mit heiler Haut davon“, so ist das natürlich verdrückt. Es soll heißen: mit heiler Haut. — **N. N.** Die Räte können darüber Auskunft geben, wenn sie wollen; aber gewöhnlich wollen sie nicht. — **L. i. Paris.** Thermidor ist bekanntlich die Zeit Juli-August, also die heißeste Zeit des Jahres. Sollte diese Hitze Herrn Sardou zu Kopf gestiegen sein? — **P. i. Z.** Dieses Sprüchlein ist eine Reklame und hat einen besonders Eindruck nicht gemacht. Neuer Lärm im alten Hafen. — **Frl. Eul. Pamp.** Weßhalb klagen Sie denn so sehr über die Höhe der Kaffeepreise? Wir glauben gar nicht einmal daran, daß diese Theuerung an der Schlechtigkeit des Kaffees in Ihren Kränzchen Schuld ist. Dagegen hören wir mit Bestimmtheit, daß die Cichorienpreise gestiegen sind. — **Rudi.** Auf der schiefen Ebene rutscht man und das Rutschen endet gewöhnlich mit einem Sturz. Und sie werden stürzen, das fehlt nicht. — **Primaner i M.** Das ist aber auch wirklich zu viel verlangt. Wie kann denn ein Laubfrosch das Wetter für sämtliche Tage der Woche auf einmal prophezeien? Der hat nicht Meteorologie studiert, und wenn auch, was würde es nützen? — **K. i. B.** Ein Brieflein wird kommen, dem Sie entsprechen werden. — **O. F.** O heiliger St. Florian! — **E. W. R.** Das Monument ist

sehr gelungen, allein da schon über den Platz verfügt ist, müssen wir dasselbe anderweitig unterbringen. Sie sollen Bericht erhalten. — **G. i. A.** Diese Abstimmung wird der Sache den Bogen geben, verlassen Sie sich darauf. Nichts ist unerbilliger als das Völklein, wenn es einmal taub geworden. — **H. H. i. M.** Vielleicht das Eine oder Andere im Briefkasten. — **Lucifer.** Soll geprüft werden; doch wird das letzte Jahr kaum mehr emporgeschwemmt werden können. — **R. S.** Das ist ungefähr, wie wenn eine Großmutter zu ihrem Enkel sagt: „Sei doch nicht so voreilig; schau, die Hühner legen ihre „Eili“ auch nur hinten hinaus.“ — **N. M.** Obstruktion! Wie voll klingt der Ton! — **F. J. i. M.** Man fügt sich und bequigt sich; und weil's nicht anders geht, man zu den Andern sieht. — **B. D. i. H.** Stoff für's Sechsfachen. — **O. G. i. L.** Vorläufig hat man Nichts mehr zu acceptiren, als die Initiative. — **Verfälschten:** Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. 66

Als blutreinigendes Mittel **unübertrefflich** ist der Apoth. Mosimannsche **Eisenbitter.** (S. Ins.) 1301 Y

Wilhelm Würth,

vormals Gebr. Kölliker,
18 Sonnenquai 18,
ZÜRICH.

Teppiche, Möbelstoffe,
Portièrès, abgepasst und am Stück
Linoleum-, Cocus-Thür-
Vorlagen. 13

Spezial-Preise für Hôtelièrs.



Wer sich bei Appetitlosigkeit, Magenschwäche, Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeiner Schwäche und verdorbenem Blut **gründlich** restauriren will, der gebrauche den Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. Gutachten von ärztlichen **Autoritäten**, welche den Bitter in Spitalern und Kliniken angewendet haben, bezeichnen denselben als ein **Präparat von ausgezeichneter Güte**, sowohl wegen der darin enthaltenen Pflanzenstoffe, des **richtigen** Eisengehaltes, sowie der Alkoholstärke. Es kommt **nur darauf an, wie** man es anwendet. Sicher ist: Bei **richtigem Gebrauch** nach Vorschrift können **glänzende Resultate** erzielt werden. (H 1300 Y) 79-3

Dépôts in den meisten Apotheken der Schweiz.

Anzeige und Empfehlung.

Einem E. E. Publikum von Stadt und Land erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, dass ich das

Café-Restaurant zur „Bollerei“

an der Schiffflände

käuflich erworben habe und in gleicher Weise fortführen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch **gute Küche, reelle Weine, billige Preise und aufmerksame, zuvorkommende Bedienung** das bisherige Renommée des Hauses zu erhalten.

Es gelangen zum Aussehn:

das vorzügliche, vielbeliebte „Münchener Löwenbräu“, sowie bestes **Uto-Lagerbier.**

Um gütigen Zuspruch bittet

Zürich, den 1. April 1891.
(M 6846 Z) 77-2

M. STAHL,
zur „Bollerei“.



Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt
Emil Bücheli,
Chur.



Zürcher Bankverein

in Zürich.

Vollseinbezahletes Aktienkapital 16 Millionen Franken.

Eröffnung von laufenden Rechnungen.
An- und Verkauf fremder Devisen.
Diskontirung bankfähiger Wechsel.
An- und Verkauf von Werthpapieren.
Einlösung von Coupons und gekündigten Obligationen.
Capital-Anlagen.

OF 8451 5540 [61-5]

Die Direktion.

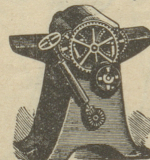
Kautschukstempelfabrik.

	von Fr. 2.— an.
Medaillon mit Stempel	2.—
Automat-Stempel	2.—
Federhalter mit Stempel	2.—
Messer mit Stempel	4.—
Portemonnaie mit Stempel	3.50
Hand-Stempel mit Griff	0.80
Ovale Vereins- und Geschäfts-Stempel	2.—
Petschäfte mit 2 Buchstaben	0.80
Datum-Stempel	5.—
Grosse Selbstfärber-Stempel	4.—
Selbstfärbende Stempelkissen	1.—

A. Niederhäuser, Grenchen.

Preisvermiut gratis. — Agenten gesucht.

Holzbearbeitungs-
Maschinen bauen als Specialität
Kirchner & Co., Masch.-Fabr.
Leipzig-Sellerhausen.
Filialbureau Zürich, Grossmünsterplatz 2.



Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst 159-52

Georg Band,

Berlin S. W. 29 E.

16 Illustrierte Preislisten gratis.

PATENTE in allen Ländern
Ma 2399Z besorgen: 78-6
Ingenieur **Hetzl & Niesper,**
Patentbureau, Basel.

(M 6921Z) Sämmtl. 81
Handelsfächer. — Stellenvermittlung.
Bureau: Rennweg 38, Zürich.

Kurse für Schönschreiben
Correspondenz & kauf. Rechnen
einfache & doppelte
Buchhaltung
J. C. KRADOLFER
Kalligraph ZÜRICH
Kurse gegen Schreibkrampf.
Ausführung Diplome, Urkunden,
Affischen, Adressen, Autographien.
Sprachkurse: Deutsch & Französisch

Diplom d. Weltausstellung 1889, Paris
XI. Jahreskurs: Technikum Winterthur.

Bureau für
**Patent-
Angelegenheiten**
C. BRANDT
BERLIN S.W. Kochstr. Nr. 4
Technischer Leiter: J. BRANDT, Civilingenieur
Seit 1873 im Patentfache tätig.

Alten und jungen Männern
wird die soeben in neuer, vermehr-
ter Auflage erschienene Schrift des
Med.-Rath Dr. Müller über das
**gestörte Nerven- & Sexual-
System,** (15)
sowie dessen radikale Heilung zur
Belehrung dringend empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert für
Fr. 1. 25 in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.



Feinste Pariser
Gummi - Artikel
L. Schüssler,
Berlin S.W. 46,5, Anhaltstrasse 5.
Preislisten gratis und franco. 51-26

Interessante Lektüre für Herren!
Der Blick ins Jenseits. Eine kitsch. Gesch. m. 32 Bild.
v. M. Seyppel & Bär (confise. gew.) M. 1. 50
Ein Cancan im Harem m. 30 Bildern " 1.
Diesseits - Jenseits m. 32 Bildern " 1. 20
Gestohlenen Glück 1 Mk. Kurzes Liebesglück 2 Mk.
Falscher Hermelin 3 Mk. Bilder a. d. Harem 3 Mk.
Der Dekameron od. d. 100 Erzählgn. 624 S. stark M. 2. 25
Geg. vorh. Eins. in baar od. Marken erf. sofort. Zufr. franco.
Ausführl. Katalog grat. u. franco. W. R. Wiedemann's Verlag.
Berlin N., Invalidenstr. 9.



Malaga
Naturwein 52-15

Prima Qualität, 5-jährig, liefert billiger als jede
Concurrenz. Muster à 40 Rp. per Nachnahme.
Ed. Lutz, Lutzenberg AR bei Rheineck.

Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt!
ohne Röhrenleitung!



Huff's Gas selbst erzeugende Lampen liefern ausserordentlich
helleleuchtende Gasflammen! Jede Lampe ist transportabel und stellt
sich das nötige Gas selbst her. Kein Cylinder! Kein Docht!
Eine dieser Lampen ersetzt 4 grosse Petroleumlampen.
Vorzüglich für Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien,
Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen u. s. w.
Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Probierlampe und Zubehör
8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.
Sturmbrenner für Bauten und Arbeiten im Freien. — Schnell-
kocher. — Lötlampen. — LötKolben. — Illustr. Preisliste gratis und
franco. 27

Gebr. A. & O. Huff, Berlin S. W.,
11 Johanniterstr.
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Aechter feiner Cognac
Fine Champagne

in Fässchen von 30—50 Liter, 6 Jahre
alt, zu Fr. 3. 50 per Liter. Trotz
hohem Zoll franco ins Haus und
90 Tage Zahlung Termin. Für Wirthe
per Gebinde von wenigstens 100 Liter
II. Qualität, aber auch sehr gut, bil-
liger und 3 Monate Zahlung Termin
Sich direkt zu wenden an
B. Liet, fils & Cie.
in Cognac.
52-12



Zeitschriften, Musikalien, Fach-
bücher für jeden Beruf, Druckarbeiten
und Bücher jeder Art bei **J. Wirz,**
Buchhandlung, Gräningen (Zürich).
Verzeichnisse gratis. 64-x

Statt Fr. 4. 70 nur Fr. 2. — franco
sämtliches Schreibmaterial, genannt 63
Eine Papeterie à Fr. 2.—
Inhalt: In einer schönen, soliden Schachtel — 40 Ladenpreis
100 Bogen schönes Postpapier 2 —
100 feine Couverts in zwei Postgrößen 1. —
12 gute Stahlfedern — 30 —
1 Federhalter — 10 —
1 Bleistift, superfine — 20 —
1 Flacon tiefschwarze Kanzleintinte — 30 —
1 feiner Radirgummi — 10 —
1 Stange Siegelack — 20 —
3 Bogen Löschpapier — 10 —
Ladenpreis Fr. 4.70

Alles zusammen in einer schönen vergoldeten Schachtel mit
Abtheilungen statt Fr. 4. 70 nur Fr. 2. —. Fünf Stück Fr. 8. —.
Zehn Stück Fr. 15. —.

Man verlange nur Papeterien à Fr. 2. —. Bei Einsendung
des Betrages in Marken erfolgt franco Zusendung, ansonst Nach-
nahme. Vor schlechten Nachahmungen wird gewarnt.

A. Niederhäuser, Papierwarenfabrik, Grenchen (Solothurn).

Preis-Courant über Drucksachen, Papierwaren, Bücher und
Stempel gratis und franco. Wiederverkäufer gesucht.

Heilungen.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Be-
handlung mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufshörung, vollständig befreit:

Bartflechten seit 20 J. S. Gutreife, Silberborn bei Holziminden. —
Kropf, Halsanschwellung, Frau Länger-Dätwyler, Marburg. —
Bettlässigen, Blasenbeschwerden, J. Baumann z. Karli, Schaffhausen. —
Bleichsucht, Vitarnuth, Arula Buchli, Schörens (Graub.) —
Sommersprossen, Witterer, A. Wolf, Sohn, Zaulensee (Bern). —
Magenkatarrh, Erbrechen, Aufstoßen, Jac. Duquenois, Antigny (Fribourg). —
Magenbeschwerden, Regelförungen, Louise Champion, Courrendlin. —
Gesichtshaare, Sommerprossen, Virginie Baudin, Bayerne. —
Schwindsucht, Tuberkulose, J. Barraud in Nax j. Challens. —
Flechten, 74 J. alt, Etienne Jambé, Grand Au, Porrentruy. —
Blasenkatarrh, Rheumatismus, F. Mebed, Mafschin, Bosjau. —
Lungenkatarrh, Husten, Auswurf, Mme. Sutter, Rue de la Malatte, St. Amier. —
Haarausfall, Kopfschmerzen, Frau M. Schübinger, Wallisellen. —
Bandwurm mit Kopf, J. Brand, Kreuzstrasse bei Eggisheim (Bern). —
Fussgeschwüre, Salzfuss, J. Menggi, Organist, Menznau (Luzern). —
Darmkatarrh, Hämorrhoiden, Frau Meyer, Hofau b. Meilensteinen. —
Gicht mit Anschwellung und Geschwüren, Frau Zienichmid, Emmenbrücke (Luz.) —
Gesichtsausschläge, Elise Roflaub, Moosfang bei Gstaad, Saanen. —
Nesselausschlag von Geburt an, Ida Müller, Schwerzenbach. —
Gebärmutterleiden, Marie Brutsch, Lufdorf b. Frauenfeld. —
Kehlkopfkatarrh, Jules Gautier, Corébert. —
Gesichtsrose, ohne Rückfall, Louis Conrad, Reconvillier. —
Leisten- und Nabelbruch, J. B., La Tour de Tréme b. Bulle. —
Nasenröthe, Rheumatismus, J. Blattmann, Albern (Baden). —
Drüsenanschwellungen, Geschwüre, Louis Borboen, Bussy (Maadt). —
Gesichtsschmerzen seit 5 Jahren, Alter 67 J. W. Bediguer, Rolle. —
Herzleiden, Nerven- und Drüsenleiden, Lungenkatarrh, R. R., Günsburg. —
Rückenmarksleiden, allgem. Schwäche, Magd. Stähli, Bönigen bei Interlaten. —
Epilepsie, Fallstuhl, ohne Rückfall, P. Clemengot, Corvèlles (Bern). —
Leberleiden, Kehlkopfkatarrh, Blutarmuth, J. Lücher, Bäder, Freiburg (Schw.) —
Schwerhörigkeit, Gelenkschmerz, Rosa Bühlmann, Maladière bei Neuchâtel. —
Augenschwäche, Augenentzündung, H. Fricker, Baders, Meisleschwanden. —
Wasserhodenbruch, P. Gebhardt, Schmiedm., Friedersried b. Neufrieden (Bayern). —
Trunksucht, ohne Rückfall, Jean Frey, Beven. —
Mangel an Bartwuchs, Das Mittel wirkte überraschend! A. St., Basel. —

3000 Heilungen beweisen den Erfolg und die Reliabilität des Unternehmens.
Brochüre gratis. Man adressire: „An die **Privatpoliklinik in Glarus**“,
Schweiz. 80-12



!Interessante Lektüre für Herren!

Die Beichte der Fürstin Pignatelli 1 —
Verbotene Früchte 2 —
Im Venusstempel 2 —
Allerlei Liebesabenteuer 2 —
Die Messalinen Berlins 3 —
Rinaldo Rinaldis Liebesabenteuer 3 —
Die Physiologie der Ehe 4 —
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand durch **HERMANN**
SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26. Illustr. Katal. über amü-
sante Lektüre gratis und franco. 48-52

XXII. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

Amerikanische Schweizer-Zeitung

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.

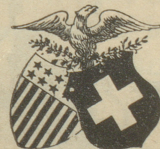
Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union,
Canada und British Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und
Schweizer-Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirtschaftliche
Verhältnisse, nebst Nekrologien dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

Anzeigen



Anzeigen

jeglicher Art.

jeglicher Art.

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen unsere
Generalagenten **Orell Füssli & Co.** in Zürich, die Herren **Haasenstein &
Vogler** in Zürich, sowie unser ständige Schweizer Korrespondent, Herr
Fürsprech **G. A. Glaus** in Rapperswil (St. Gallen). 34

„The Swiss Publishing Company“,
116, Fulton Street, New York.